WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/itg13

EUROPA ITALIEN

Kalabrien- Vom Monte Poro zur Costa Viola

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

Auf dem Wanderweg Mare-Monti steigen wir von Joppolo hinauf in den Pinienwald des Monte Poro und blicken über die Costa degli Dei bis zum Capo Vaticano. Wir wandern zu den Tuffsteingrotten von Zungri und durch Weingärten nach Briatico, verkosten kalabrische Weine und stehen hoch über der Costa Viola, dem violetten Meer Kalabriens.

Auf dem Mare-Monti: von Joppolo zum Capo Vaticano

Über den Gassen von Caroniti bleibt Local Guide Christian stehen und deutet nach Westen. Weit unter uns liegt das Tyrrhenische Meer, bei klarer Sicht zeichnen sich am Horizont die Äolischen Inseln ab. Unsere Wanderreise durch Kalabrien beginnt auf dem Mare-Monti, einem der aussichtsreichsten Wanderwege der Region, der von Joppolo aus in die Berge führt. Im Aufstieg öffnet sich der Blick über die Costa degli Dei, die Küste der Götter, die schon von Griechen und Römern besiedelt wurde. Nach dem Besuch der Kirche San Gennaro erreichen wir den Pinienwald des Monte Poro, wo wir Mittagsrast machen. Bergab Richtung Coccorino liegt das Panorama des Capo Vaticano vor uns, mit feinen Stränden und kristallklarem Wasser tief unter der Steilküste.

Naturoase Angitola und die Piazza von Pizzo Calabro

Ruhiger geht es am Angitola-Stausee zu, der seit 1975 als Naturoase vom WWF Kalabrien betreut wird und seit 1985 als Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung gilt. Von hier wandern wir durch rurales Gebiet Richtung Pizzo, genießen die Panoramablicke von einer Anhöhe und erreichen die Piazza von Pizzo Calabro. In diesem Ort hat der Tartufo di Pizzo seinen Ursprung, eine Eisspezialität, die wir uns hier natürlich schmecken lassen können.

In die Vergangenheit der Region blicken wir bei Zungri, wo über hundert in den Tuffstein gegrabene Grotten einst von Basilianermönchen bewohnt wurden. Auf schmalen Pfaden führt uns der Weg durch urige Landschaft zum verlassenen Dorf Papaglionti und zu den Überresten einer römischen Villa. Wenig später starten wir unsere Wanderung in Ricadi am Capo Vaticano mit einem besonderen Ziel vor Augen. Wir wandern über Felder mit Sicht auf das Meer zum alten Sarazenenturm Torre Marrana und steigen ins Flusstal hinab, bevor es durch die

Weingärten hinauf in das Weindorf Briatico geht, wo wir bei einer Verkostung die Weine der Region probieren.

Costa Viola: hoch über der Meerenge von Messina

Diesmal befinden wir uns hoch über dem Meer an der Bergflanke des Monte Sant'Elia. Unter uns liegt die beeindruckende Costa Viola, die violette Küste. Ihr Name soll auf Platon zurückgehen, den bei seiner Überfahrt die violetten Nuancen des Meeres im Sonnenuntergang begeisterten. Der Blick reicht über die Meerenge von Messina bis zu den Äolischen Inseln. Am Nachmittag schlendern wir noch durch das Fischerdorf Scilla.

Lokale Expertise: Christian und unser Team vor Ort

Konzipiert haben wir diese Reise gemeinsam mit unserer Partnerin Cristina vor Ort. Begleitet werden wir durchgehend von Christian, einem gebürtigen Kalabresen und ausgebildeten Wanderführer, der die Gegend rund um Tropea wie seine Westentasche kennt und Deutsch spricht. Er zeigt uns die Wanderwege, Panoramastraßen der Küste der Götter und erzählt uns von den Mythen und Geschichten, die sich um seine Heimat ranken. Unterwegs sind wir in einer kleinen Gruppe von 6 bis 14 Personen. So finden wir auch die Wege abseits der Touristenpfade, die uns ohne diese lokale Expertise verborgen blieben. So starten wir unsere Tage in Kalabrien stets ganz entspannt.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
01. Mai 2027	08. Mai 2027	⊕	310 €	2.590 €
02. Oktober 2027	09. Oktober 2027	⊕	310 €	2.590 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg13

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Lamezia Terme

Nach unserer Ankunft am Flughafen Lamezia Terme treffen wir unsere Reiseleitung. Anschließend erfolgt der Transfer ins unsere Unterkunft, wo wir für die nächsten Nächte unser Zimmer beziehen. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den ersten Tag in Kalabrien ausklingen.

(-/-/A)

2. Tag: Joppolo – Monte Poro – Coccorino

Heute erwartet uns der sogenannte „Mare Monti“, einer der aussichtsreichen Wanderwege Kalabriens. Unsere Wanderung beginnt in Joppolo. Während des Aufstiegs genießen wir den Blick über einen Teil der Costa degli Dei – der Götterküste – bis hin zu den Äolischen Inseln.

Im kleinen Dorf Caroniti angekommen, wandern wir zur Panoramaterrasse und besichtigen anschließend die Kirche San Gennaro. Nach einem Spaziergang durch das Dorf erreichen wir den Pinienwald von Monte Poro, wo wir unsere Mittagspause verbringen können.

Danach führt uns der Weg bergab in Richtung Coccorino. Unterwegs eröffnet sich uns immer wieder der Blick

auf das Capo Vaticano.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 12 km; ca. +650 hm/ -650 hm)
(F/-/-)

3. Tag: Vom Angitola-See nach Pizzo

Wir fahren zum Angitola-Stausee, wo unsere heutige Wanderung in Richtung Pizzo beginnt. Zunächst durchqueren wir eine ländlich geprägte Gegend und erreichen schon bald eine Anhöhe, von der wir den Blick über die Umgebung genießen können.

Unser Weg führt uns weiter bis zur Piazza von Pizzo Calabro. Hier haben wir Gelegenheit, den berühmten „Tartufo di Pizzo“ kennenzulernen - eine Eisspezialität, die ihren Ursprung in Pizzo hat.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 11 km; ca. +360 hm/ -360 hm)
(F/-/-)

4. Tag: Zungri – Papaglionti

Unsere Wanderung beginnt bei den mehr als hundert in den Tuffstein gegrabenen Grotten von Zungri, die einst von Basilianermönchen bewohnt wurden. Auf schmalen Pfaden wandern wir durch die ursprüngliche Landschaft bis zum verlassenen Dorf Papaglionti.

Unterwegs begegnen uns zahlreiche Spuren der Vergangenheit. Zu den historischen Zeugnissen entlang unseres Weges gehören auch die Überreste einer römischen Villa. So verbindet dieser Wandertag Natur und Geschichte auf abwechslungsreiche Weise.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. +500 hm/ -500 hm)
(F/-/-)

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute gestalten wir den Tag ganz nach unseren eigenen Vorstellungen. Wir können die Seele baumeln lassen, ein Buch lesen oder einen Bootsausflug zu den Äolischen Inseln unternehmen. Die Ausflugsboote starten vom Hafen

von Tropea.

(F/-/-)

6. Tag: Ricadi – Briatico

Unsere Wanderung beginnt in Ricadi am Capo Vaticano. Über Felder und offene Wege wandern wir mit Blick auf das Meer bis zum alten Sarazenenturm Torre Marrana.

Anschließend führt uns der Weg durch ein kleines Dorf und auf Feldwegen hinunter in ein Flusstal. Von dort steigen wir noch einmal bergauf und wandern durch die Weingärten bis in den Weinort Briatico. Zum Abschluss erwartet uns eine Weinverkostung.

Gehzeit: ca. 5 Std. (ca. 11 km; ca. +500 hm/ -100 hm)
(F/M/-)

7. Tag: Costa Viola und Scilla

Wir fahren nach Palmi und beginnen dort unsere Wanderung entlang der Bergflanke des Monte S. Elia hoch über dem Meer. Unterwegs genießen wir den Blick auf die Costa Viola, die „violette Küste“, auf die Meerenge von Messina und auf die Äolischen Inseln.

Nach etwa drei Stunden beenden wir unsere Wanderung und legen eine Mittagspause ein. Anschließend fahren wir ein Stück weiter Richtung Süden nach Scilla. Bei einem Spaziergang erkunden wir das kleine Fischerdorf und lassen den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Gehzeit: ca. 3 Std. (ca. +300 hm/ -300 hm)
(F/-/A)

8. Tag: Abreise

Nach erlebnisreichen Tagen in Kalabrien heißt es heute Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen Lamezia Terme und treten unsere Heimreise an.

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab/bis Wien nach Lamezia Terme in der Economyclass inkl. 23kg Freigepäck; weitere Abflughäfen gerne auf Anfrage und ggf. mit Aufpreis.
- Co2-Kompensation für die Flug An- und Abreise zum Zielgebiet
- Alle Transfers laut Tagesablauf
- 7 Nächte im landestypischen Mittelklassehotel, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 Frühstück, 1 Picknick, 2 Abendessen gemäß Tagesablauf
- Sämtliche Wanderungen und Besichtigungen laut Tagesablauf
- Deutschsprachiger Local Guide
- Gepäckstransport
- Ortstaxe

Nicht enthaltene Leistungen

- Die An- und Abreise kann entweder über Weltweitwandern oder auf Anfrage in Eigenregie gebucht werden. Bitte beachten Sie die Informationen zum An- und Abreisetag lt. Tagesablauf
- Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
- Reise- und Stornoversicherung
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge und Aktivitäten
- Visa, Impfungen und sonstige Einreise- oder Gesundheitskosten
- Persönliche Ausgaben

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht - wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen -, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mitteleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren", wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:

- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.

- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com